

Wiesbaden, 21.09.2018

## **Informieren! Kontaktieren! Aussteigen!?**

### **IKARus, das Aussteigerprogramm „Rechts“ der hessischen Polizei, begegnet potenziell Ausstiegswilligen nun ebenfalls im Web 2.0**

Der Ausstieg aus der rechten Szene kann steinig sein. Bei IKARus (Informations- und Kompetenzzentrum Ausstiegshilfen Rechtsextremismus) bekommen Aktivistinnen oder Aktivisten Hilfe zum Ausstieg.

Das grundsätzliche Angebot reicht von ersten Informationen über eine grundlegende Aufklärung bis hin zu konkreter Unterstützung des Ausstiegswilligen.

### **Facebook als Türöffner zum Ausstieg**

Um eine niedrighschwellige Kontaktmöglichkeit zum IKARus-Team zu schaffen, hat sich das Hessische Landeskriminalamt nun entschieden, ab sofort zusätzlich auch im sozialen Netzwerk Facebook präsent zu sein.

### **Transparentes Handeln schafft Vertrauen**

Über die Facebook-Präsenz erhofft man sich eine Steigerung des Bekanntheitsgrades von IKARus und eine daraus resultierende Erhöhung der Anzahl Ausstiegswilliger. Zudem sollen szeneimmanente Vorbehalte gegenüber Aussteigerprogrammen entkräftet werden, indem Arbeitsweisen offen kommuniziert werden.

---

Verantwortlich: Christoph Schulte  
Pressestelle Hessisches Landeskriminalamt  
Telefon: 0611 / 83-80111 oder -8310  
Telefax: 0611 / 83-8315  
E-Mail: pressestelle.hlka@polizei.hessen.de



Hessisches  
Landeskriminalamt

## PRESSEINFORMATION

---

Die Seite von IKARus ist auf Facebook über „IKARus Hessen - Aussteigerprogramm Rechtsextremismus“ zu erreichen. Interessierte können das IKARus-Team persönlich über die Nachrichten-Funktion kontaktieren.

### **Bestehende Kontaktmöglichkeiten für Ausstiegswillige bleiben**

Die bislang mögliche Kontaktaufnahme über die IKARus-Hotline (Tel. **0611/83 57 57**) und Homepage ([www.ikarus-hessen.de](http://www.ikarus-hessen.de)) bleibt weiterhin bestehen.

Anlage: Informationsflyer „IKARus“

---

Verantwortlich:	Christoph Schulte Pressestelle Hessisches Landeskriminalamt
Telefon:	0611 / 83-80111 oder -8310
Telefax:	0611 / 83-8315
E-Mail:	pressestelle.hlka@polizei.hessen.de